

Schachkreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach

Geschäfts- und Finanzordnung (GFO)

I. Allgemeines

§1 Organe des Schachkreisverbandes

§2 Kreisverbandsversammlung

§3 Vorstand und Kreisverbandsbeirat

II. Bestimmungen über die Durchführung der Mitgliederversammlung

§4 Eröffnung der Kreisverbandsversammlung

§5 Worterteilung

§6 Aussprache

§7 Geschäftsordnungsanträge

§8 Ordnungsmaßnahmen

§9 Dringlichkeitsanträge

§10 Beendigung der Aussprache

§11 Antragsabstimmung

§12 Durchführung der Abstimmung

§13 Niederschrift

§14 Wahlvorstand

§15 Wahlen

III. Der Vorstand und der Kreisverbandsbeirat

§16 Einberufung

§17 Beschlussfähigkeit

§18 Durchführung

IV. Finanzordnung

§19 Anwendungsbereich

§20 Mittelverwendung

§21 Rechnungslegung

§22 Finanzierung der Vereine

§23 Rechnungsabschluss, Kassenprüfung

§24 Kostenerstattung

I. Allgemeines

§1 Organe des Schachkreisverbandes

Die Organe des Schachkreisverbandes haben die ihnen durch die Satzung zugewiesenen Aufgaben. Ergänzend wird die Durchführung des Geschäftsbetriebes durch die Geschäftsordnung geregelt. Soweit Bestimmungen nicht getroffen sind, haben die Mitglieder der Organe die Ziele des Schachkreisverbandes nach freiem Ermessen zu fördern.

§2 Kreisverbandsversammlung

Die Kreisverbandsversammlung ist das oberste Organ des Schachkreisverbandes. Ihre Aufgaben sind in der Satzung festgelegt.

Sie bestimmt die Richtlinien für die Tätigkeit des Schachkreisverbandes.

§3 Vorstand und Kreisverbandsbeirat

Der Vorstand und Kreisverbandsbeirat führen die Geschäfte nach den Bestimmungen der Satzung, den Ordnungswerken und den Beschlüssen der Kreisverbandsversammlung.

II. Bestimmungen über die Durchführung der Kreisverbandsversammlung

§4 Eröffnung der Kreisverbandsversammlung

Der Vorsitzende eröffnet die Kreisverbandsversammlung. Nach Prüfung der satzungsgemäßen Einberufung ist zunächst die Anwesenheit und Stimmberechtigung festzustellen. Danach ist die Tagesordnung bekannt zu geben. Über Anträge auf Änderung der Tagesordnung wird sofort abgestimmt.

III. Der Vorstand und der Kreisverbandsbeirat

§16 Einberufung

1. Der Vorstand und der Kreisverbandsbeirat werden vom Vorsitzenden nach Maßgabe des Geschäftsanfalls zu Sitzungen zusammengerufen.
2. Die Einberufung muss so rechtzeitig erfolgen, dass sie jedem Teilnehmer mindestens zwei Wochen vor Beginn einer Sitzung zugegangen ist, in dringenden Fällen mindestens eine Woche vor Beginn.

§17 Beschlussfähigkeit

1. Nach ordnungsgemäßer Einberufung ist der Vorstand beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, anwesend sind. Bei Ausübung von mehreren Funktionen durch eine Person zählt diese jeweils nur als ein Mitglied.
2. Der Kreisverbandsbeirat bedarf zur Beschlussfähigkeit der Anwesenheit des Vorsitzenden oder des Stellvertreters sowie von fünf weiteren Mitgliedern des Kreisverbandsbeirats.

§18 Durchführung

Der Vorsitzende eröffnet, leitet und schließt die Sitzungen. Für die Beratung und Abstimmung sind, soweit nichts Besonderes bestimmt ist, die Vorschriften für die Kreisverbandsversammlung entsprechend anzuwenden.

IV. Finanzordnung

§19 Anwendungsbereich

Die Finanzordnung regelt die Kassen- und Vermögensverwaltung des Schachkreisverbandes.

§20 Mittelverwendung

Die Geldmittel sind sparsam und satzungsgemäß zu verwenden.

§21 Rechnungslegung

Der Kassenwart ist für ordnungsgemäße Buchführung verantwortlich. Alle Ein- und Ausgaben sind zu belegen.

§22 Finanzierung der Vereine

Die Vereine regeln ihre Finanzierung eigenverantwortlich.

§23 Rechnungsabschluss, Kassenprüfung

1. Nachdem der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr aufgestellt ist, hat der Kassenwart den Kassenprüfern sämtliche Kassenunterlagen rechtzeitig vor der Kreisverbandsversammlung vorzulegen.
2. Die Kassenprüfer prüfen den Kassenbestand, die rechnerische Richtigkeit der Kassenunterlagen und die Einhaltung der Bestimmungen der Satzung und vorliegender Ordnung.
3. Sie haben der Kreisverbandsversammlung einen Prüfungsbericht zu erstatten.

§24 Kostenerstattung

Den Mitgliedern des Kreisverbandsbeirats sind entstandene Kosten wie folgt zu erstatten:

- a) Sachauslagen gegen Belege;
- b) Tagesgelder, Reisekosten und Übernachtungskosten nach Maßgabe der Reisekostenordnung (RKO) des BVO.

Vorstehende Geschäfts- und Finanzordnung wurde von der Kreisverbandsversammlung am 15. September 2007 beschlossen.